



St. Konrad Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

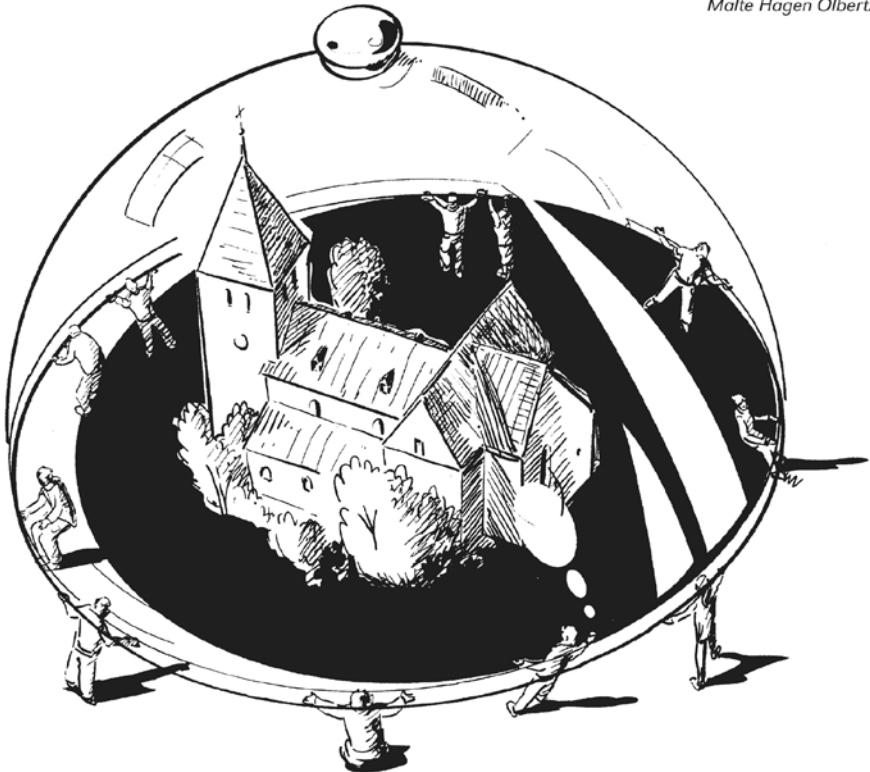
PFARRBRIEF

NR. 29/30

10./11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11./18.06.2023

Malte Hagen Olbertz



Unter der Glaskugel mag es ja gemütlich sein, doch irgendwann wird die Luft dünn. Sich von anderen abzugrenzen, wird zur Ausgrenzung des Lebens. Die Glaskugel muss hoch. Das wird niemand von außen für die Kirche erledigen, das müssen wir Christen selbst in die Hand nehmen.

Bibelwort: **Matthäus 9,9-13**

AUSGELEGT!

Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach.

Vieles bleibt in diesem Evangelium ungesagt. Matthäus spricht kein einziges Wort, und ob bei ihm und seinen Gästen – den Zöllner und Sündern – ein Umdenken und Umkehren stattfindet, bleibt ebenso unklar. Das gilt auch für die Pharisäer. Manches wird aus der weiteren Entwicklung deutlich: Matthäus wird ein Jünger Jesu, und die Pharisäer bleiben Gegner. In den fünf Versen des Evangeliums bleibt das alles offen. Doch es lobt Verhaltensweisen, die mir selbst – und ich glaube auch der Kirche – oft

verloren gehen: Spontaneität. Matthäus erbittet sich keine Bedenkzeit. Er wägt Für und Wider nicht ab, obwohl er – zumindest wirtschaftlich – ein gemachter Mann ist und viel auf dem Spiel steht. Jesus und seine Jünger kennen keine Berührungsängste, sind offen für die Menschen, die ihnen gerade begegnen. Und wenigstens Jesus sieht in ihnen Potenzial. Überhaupt: Jesus war ein Meister darin, die Potenziale eines Menschen zu entdecken und zu wecken. Er ruft Matthäus zu sich, und der ändert sein Leben. Er entdeckt im Wankelmüt des Petrus den Fels, auf dem er seine Kirche baut. Er vergibt der Sünderin und ihr öffnet sich ein neuer Horizont. Er sieht auch viel Potenzial in Dir und mir.

Michael Tillmann

Bibelwort: **Matthäus 9,36 – 10,8**

AUSGELEGT!

Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.

Wenn das ein Konzept wäre, ich fände es genial, es umzusetzen. Die Erde gibt uns allen genug, umsonst. Und wir sollen es weitergeben, sodass es wirklich für alle ist. Aber wir haben daraus eine Gesellschafts-, Lebens- und Wirtschaftsform gemacht, in der wenige sich bereichern und den anderen wegnehmen. Nun schickt Jesus seine Leute aus und sagt: Verkündet das Reich Gottes, eine Welt, in der alles für alle da ist und die Bedürfnisse eines jeden befriedigt werden. Be-

ginnt in Israel. Geht nicht zu den Völkern, die euch nicht kennen, wo ihr vielleicht nicht verstanden werdet. Geht nicht zu den Samaritern, wo vielleicht religiöse Konflikte und Vorurteile eure Botschaft überdecken und sie aus anderen nicht-inhaltlichen Gründen abgelehnt wird. Verkündet und wirkt. Macht lebendig, ermutigt, zeigt, wie schön es sein könnte, wenn nicht die Gier der wenigen bestimmt. Wie schön die Arbeit wäre, in der Menschen sich gegenseitig fördern, unterstützen und ihre Bedürfnisse befriedigen. Zieht los, setzt euch ein, seid geduldig. Für diese Art von Leben lohnt sich der Aufwand.

Klaus Metzger-Beck



Am 15. Juni gedenkt die Kirche des hl. Vitus, besser bekannt unter seinem übersetzten Namen: Veit. Dieser frühchristliche italienische Heilige gilt als einer der 14 Nothelfer und ist Patron gegen vielerlei Krankheiten.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

ZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Juni 2023

Zehnter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Hosea 6,3-6

2. Lesung: Römer 4,18-25

Evangelium: Matthäus 9,9-13



Ulrich Loose

» In jener Zeit sah Jesus einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach. Und als Jesus in seinem Haus bei Tisch war, siehe, viele Zöllner und Sünder kamen und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde
MG f. + Robert Tomahogh

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Naß f. + Mutter Ruth und Bruder Klaus

11.30 TAUFE

MILAN HELMUT IAN PROMMERSBERGER

18.00 EUCHARISTIE

Fr. Kopp f. + Resi Schmidkonz und Hanni Stengl

12.06. MONTAG - DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!

13.06. DIENSTAG - HL. ANTONIUS VON PADUA

8.00 REQUIEM

f. + Rudolf Schachtner

14.06. MITTWOCH - DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!

19.00 EUCHARISTIE

f. + der Monate Juni 2018, 2019, 2020, 2021, 2022

Schmid Lotte, Reichard Jenette, Frischholz Johannes, Kozyra Edward, Opara Olaf, Sauerer Ruth, Schreier Johanna, Royes Otto, Hausa Karl, Jakob Wilhelm, Woldrich Agnes, Griesbeck Frieda, Huber Hanne-Lore, Hey Emma, Stars Lothar, Winter Anna, Zeug Walter, Bratenstein Anna, Kesselgruber Johann, Schwenk Rudolf, Dobner Katharina, Pumpf Rosa, Konopik Katharina, Ainöder Peter, Holstein Andreas.

15.06. DONNERSTAG - HL. VITUS

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Floth f. + Ludwig Schindler

16.06. FREITAG - HEILIGSTES HERZ JESU

9.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Eltern und Schwiegervater

17.06. SAMSTAG - UNBEFLECKTES HERZ MARIÄ

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

MG f. + Maria und Max Schützenmeier

*Chormusik von H. L. Hassler, J. J. Fux, E. Humperdinck, K. Nystedt,
Fl. Peeters und M. J. Trotta*

Ausführende:

Volksensemble mArtis; Thomas Humbs, Orgel

Leitung: Christoph Schenk

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Juni 2023

**Elfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a

2. Lesung: Römer 5,6-11

Evangelium:

Matthäus 9,36 - 10,8



Ulrich Loose

» Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel

18.00 EUCHARISTIE

f. + Maximiliane Pauker

MG f. + Bernhard Dirscherl von der Familie

19.06. MONTAG - HL. ROMUALD

8.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!

20.06. DIENSTAG - DER 11. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 REQUIEM
f. + Alfred Leitner

21.06. MITTWOCH - HL. ALOISIUS GONZAGA

9.00 EUCHARISTIE
Hr. Mück f. + Eltern

19.00 EUCHARISTIE
f. + Peter Buchner
MG f. + Luise Götzfried

**22.06. DONNERSTAG - HL. PAULINUS, HL. JOHN FISHER UND
HL. THOMAS MORUS**

9.00 EUCHARISTIE
Fam. Adlhoch f. + Maria Janitschek

23.06. FREITAG - DER 11. WOCHEN IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE
Hugo Schiml f. + Angehörige

16.00 FAHRRADSEGUNG

24.06. SAMSTAG - HL. KARL LWANGA UND GEFÄHRTEN

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDEMESSE
Fr. Heinersdorfer f. + Andreas Heinersdorfer
MG Fam. Brunner f. + Pfarrer Karl Gerstl

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE KINDER UND JUGENDLICHEN

Freitag, 23.06.2023 16 Uhr Kirchplatz

FAHRRADSEGUNG

anschl. Radltour
mit Brotzeit (bereitet vom Frauenbund)



25. Juni 2023

**Zwölfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium:

Matthäus 10,26-33



Ulrich Loose

» Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 FESTGOTTESDIENST ZUM 40-JÄHRIGEM PRIESTERJUBILÄUM
PFARRER ULRICH FIEDLER**

Fam. Zollner f. + Theodor Zollner

Orgel PLUS 103 (Querflöte)

Werke von G. F. Händel, C. Ph. E. Bach und G. Faure

Ausführende:

Franziska Zehender, Querflöte

Christoph Schenk, Orgel

18.00 EUCHARISTIE

Fam. Aumeier f. + Verwandte



**Männer- und Burschenverein
Regensburg - Brandlberg e. V.**



Die Mitglieder des Männer- und Burschenvereins Brandlberg e. V. brennen nach einer alten Tradition auch heuer wieder am

Samstag, den 24. Juni 2023

auf den Höhen des Brandlberges in der Nähe der Marienkapelle ein

Johannisfeuer

ab.

Damit auch den Kinderen Gelegenheit zur Teilnahme gegeben ist, wird der Holzstoß **nach der kirchlichen Segnung um 21 Uhr** entzündet.

Bewirtung mit Speis und Trank ab **18 Uhr**.

Zur Teilnahme wird herzlich eingeladen.

Alle Besucher der Veranstaltung werden dringend darum gebeten, die Vorschriften des Naturschutzes in diesem Gebiet genau zu beachten.

Neues aus dem Pfarrgemeinderat:

Liebe Pfarrmitglieder, dem PGR ist es ein großes Anliegen, dass wir den **Besuchsdienst für unsere Senioren** im Pflegeheim wieder aufleben lassen. Nachdem mittlerweile sehr viele Senioren und Seniorinnen im AWO-Seniorencentrum in Reinhausen leben, soll hauptsächlich dort der Besuchsdienst starten. Deshalb die Anfrage/große Bitte an Jung und Alt: „Wer könnte sich vorstellen, sich im neuen Team des Besuchsdienst zu engagieren?“ Das Engagement kann regelmäßig oder in größeren Abständen sein, ganz unverbindlich oder auch mal zum Schnuppern, ob es das richtige Ehrenamt für einen selbst wäre. Was es jedoch auf alle Fälle sein wird, ein sehr wichtiges Ehrenamt und absolute Wertschätzung der Generation, sie uns dieses wohlhabende Land, in dem wir leben dürfen, ermöglicht hat.

Für nähere Informationen dürfen Sie sich gerne an die PGR-Sprecherin, Monika Karsten wenden.

Den Herbst des Lebens hin und wieder gemeinsam erleben -

Generation 60+

Die sogenannten Babyboomer gehen nun vielfach in Rente, heißt es. Ja, das hat sich der Großteil dieser Generation auch verdient. Doch in Rente gehen soll nicht heißen, dass diese Babyboomer-Generation sich in Untätigkeit und Langeweile sonnt, in ihr Rentendasein einigelt, sich letztendlich zum Couch Potatoes entwickelt. Nein, die Generation 60+ mag sich zum Großteil aktiv in die nächsten Jahre ihres Lebens, im Herbst des Lebens aktiv einbringen, soziale Kontakte pflegen, sich ehrenamtlich oder für eine Familie engagieren und natürlich gerne auch diesen Lebensabschnitt genießen. Das Leben abwechselnd mal alleine, mit Freunden oder Bekannten gemeinsam in einer Gruppe verbringen und sinnvoll gestalten, das streben viele aus der Generation 60+ an. Aus diesem Grund wäre es schön, wenn sich auch in unserer Pfarrgemeinde so eine Gruppe zusammenfinden könnte. Die dann ungezwungen, in unregelmäßigen Abständen, frei entscheidend sich zu gemütlichen, altersgerechten Aktivitäten trifft und dabei auch einen gepflegten Ratsch pflegt ohne große Verpflichtungen.

Das erste Angebot für diese Gruppe wäre gleich zu Beginn, wetterunabhängig, der Besuch des Nawareum in Straubing. Das **Neue Museum für Nachhaltigkeit und Klimaschutz**.

Natürlich würden wir diese kleine Reise klimafreundlich durchführen und mit Bus und Bahn bei einem netten Ratsch nach Straubing fahren. Weitere Treffen und Aktivitäten können dann gemeinsam geplant werden. Das Angebot Generation 60+ ist gedacht für Singels, Paare, Großeltern und natürlich auch für < 60 und alle Anderen, die sich ein Mitmachen vorstellen können. Bei Interesse erhalten Sie gerne Auskunft über die PGR-Sprecherin Monika Karsten, Tel: 0941/60489859.

Die Einladung und Anmeldung zur Fahrt nach Straubing wird im Pfarrbrief, in der Pfarrwebseite und einem baldigen Flyer erscheinen.

Ihr PGR-St. Konrad

Seniorenkreis:

Mittwoch, 21.06.2023 14 Uhr Pfarrsaal
Kaffeeklatsch.





Das Pfarrbüro ist am
Mittwoch, den 21.06.2023
nachmittags geschlossen.

Frauenbund:

Freitag, 23.06.2023 16 Uhr Kirchplatz
Fahrradsegnung
anschl. **Radtour mit Brotzeit**



Samstag, 24.06.2023
Ausflug nach Passau Abfahrt: 8.15 Uhr mit den Zug
Anmeldung bis 17.06.2023 bei Martina Tahedl, Tel. 61311

Kolping:

Samstag, 24.06.2023
Ausflug zum Kloster Paring
Treffpunkt: 13.30 Uhr Kirchplatz



Samstag, 24.06.2023 10 - 13 Uhr
Reparaturcafe im Pfarrsaal



GEBURTSTAGE

Dums Reinhold (75)
Maier Marianne (85)
Wagner Irene (85)
Gillen Helmut (75)
Tacke Rita (70)
Schneider Renate (75)
Gerstl Renate (75)
Gmeiner Erich (80)
Ross Regina (85)
Stan Gheorghe (90)



EHEJUBILARE

Wolf Claudia und Paul (40)
Löchter Helga und Thomas (25)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Herr Alexander Röse C.R.V., Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg; IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05